

Dorfhelfer/in



Berufsbeschreibung

Dorfhelferinnen und -helfer unterstützen Familien bei denen die Mutter oder der Vater wegen Krankheit ausfällt. Sie führen den Haushalt, kochen Mahlzeiten, waschen und bügeln die Wäsche, halten das Haus oder die Wohnung in Ordnung. Sie kümmern sich um Säuglinge und betreuen Schüler bei den Hausaufgaben, sie pflegen aber auch kranke oder pflegebedürftige Familienangehörige. Handelt es sich um einen landwirtschaftlichen Betrieb, dann helfen sie auch bei der Stall- oder Gartenarbeit. Dorfhelferinnen und -helfer ermöglichen den Familien den Alltag möglichst gut zu bewältigen. Sie passen sich schnell an die wechselnden Verhältnisse an, gehen auf die Familienangehörigen ein und trösten, wenn das Elternteil vermisst wird.

Dorfhelferinnen und -helfer arbeiten bei Wohlfahrtsverbänden, Sozialstationen und sind bei Gemeinde- oder Landkreisverwaltungen angestellt. Sie können ihre hauswirtschaftlichen Dienste aber auch selbständig anbieten.

Anforderung

Abgeschlossene hauswirtschaftliche Ausbildung z.B. Hauswirtschafter/in.

Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, praktisches Geschick, Anpassungsfähigkeit, Freude an Hausarbeit, pädagogisches Geschick, Einfühlungsvermögen.

Ausbildung

Weiterbildung 1–2 Jahre: Fachschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Hauswirtschaftsleiter/in, Bachelor of Science - Ökotrophologie (Haushalts- und Ernährungswissenschaften), Unternehmer/in.